

**DONNERSTAG
15.09.2011**

18.00 Uhr s.t.
Marienkirche

Musikalische Eröffnung
KammerEnsemble St. Marien
„Deutsche Sprüche von Leben und Tod“
von Leonard Lechner (1606)

19.00 Uhr c.t.
Heilig-Geist-Kapelle
Humboldt-Universität zu Berlin

Grußworte

Abendvortrag

Prof. Dr. Peter Dinzelbacher,
Werfen (Österreich)
Über die Geschichte der Todesangst
und ihre Bildwerdung im Mittelalter

Empfang

des Instituts für Kunst- und Bildgeschichte

**FREITAG
16.09.2011**

Humboldt-Universität zu Berlin
Dorotheenstr. 26, 10117 Berlin
Moderation: Prof. Dr. Claudia Rückert

I. TOTENTANZ UND RAUM

9.00 Uhr Einführende Vorträge

Prof. Dr. Jörg Haspel, LDA Berlin
Der Berliner Totentanz in der Marien-
kirche: Erhaltung versus Öffentlichkeit
Gregor Hohberg, Pfarrer; Dipl. theol.
Roland Stolte, Referent, Ev. Kirchen-
gemeinde St. Petri-St. Marien
Der Totentanz im liturgischen Raum-
konzept der Marienkirche

9.50–11.10 Uhr

Dr. Maria Deiters, Berlin
Totentanz und (Kirchen)Raum – das
Beispiel des Berliner Totentanzes

Dr. Uli Wunderlich, Bamberg
Monumentale Totentänze des Mittel-
alters. Wo sie angebracht waren und
wie sie heute präsentiert werden

11.10 Uhr Kaffeepause

11.30–13.30 Uhr

Prof. Dr. Elina Gertsman, Cleveland (USA)
Transforming the Dance of Death:
Narrative Intrusions, Beholder's Share
Dr. Romedio Schmitz-Esser, München
Grabmarker und Friedhofskunst. Vorläu-
fer und Geschwister des Totentanzes
Dr. Stephan Kemperdick, Berlin
Totentanz im Bildraum.
Simon Marmions Retabel von St. Omer

13.30 Uhr Mittagspause

15.00–17.40 Uhr
Moderation: Dipl. theol. Roland Stolte

Barbara Rimpel M.A., Berlin
Turmhallen an Kirchen in Hansestädten.
Überlegungen zu Raum und Funktion
Dr. Caroline Zöhl, Berlin
Performative Rezeptionsangebote im Ber-
liner Totentanz. Zum Entstehungs- und
Funktionskontext der ‚Totentanzkapelle‘
Dr. Mischa von Perger, Neusäß
Predigt über dem Dudelsack. Der Pro-
log des Berliner Totentanzes
Dr. Tomislav Vignjević, Ljubljana (SLO)
Die mittelalterlichen Totentanzwand-
gemälde in Beram und Hrastovlje

18.30 und 19.15 Uhr
Marienkirche, Turmhalle

Dr. Maria Deiters, Dr. Jan Raue, Berlin
Führung und Erläuterungen vor Ort

Dr. Peter Friese, Berlin
25 Jahre naturwissenschaftliche Begleitung
der Konservierung des Totentanzes. Maßnah-
men zur elektrochemischen Salzreduzierung

18.30 und 19.15 Uhr
Marienkirche, Kapelle

Dr. Jens Birnbaum, Achim Munzinger,
Brandenburg an der Havel
Vorstellungen von Restaurierungs-
und Präsentationskonzepten des
Architekturbüros Dr. Krekeler &
Partner, Brandenburg an der Havel

Empfang durch die Mariengemeinde

**SAMSTAG
17.09.2011**

Humboldt-Universität zu Berlin
Dorotheenstr. 26, 10117 Berlin
Moderation: Dr. Robert Born

**II. DER TOTENTANZ IN DER KUNST
BERLINS UND DER MARK**

9.00–11.00 Uhr

Dr. des. Peter Knüvener, Berlin
Der Berliner Totentanz in der märkischen
Kunst der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts
Dr. des. Ute Joksch, Berlin
Vergleichsbeispiele und Entwicklungs-
linien in der spätmittelalterlichen
Wandmalerei in der Mark Branden-
burg und angrenzender Regionen
Mag. phil. M. Sc. Andrea Sonnleitner,
Potsdam
Ergebnisse der Bauforschung zum
Bezug der Turmhalle der Marien-
kirche zum Kirchenraum

11.00 Uhr Kaffeepause

**III. TOTENTANZ UND ÜBERLEBEN.
KONSERVIERUNGSERFOLGE UND
RESTAURIERUNGSVERLUSTE**

11.20–12.40 Uhr

Dr. Jan Raue, Berlin
„Der Totentanz geht unter!“? Ein Kon-
servierungskonzept für den seit 150
Jahren zyklisch restaurierten und ent-
restaurierten Berliner Totentanz

Dr. Julia Feldtkeller, Tübingen
„In Täuschungen Trost suchen wollen
wir nicht“ – Zur frühen Restaurierungs-
geschichte des Berliner Totentanzes

12.40 Uhr Mittagspause

14.20–15.40 Uhr

Moderation: Dipl.-Rest. Mechthild Noll-Minor

Prof. Dr. Ursula Schädler-Saub, Hildesheim
Wollen wir ein ‚authentisches‘ Fragment oder
eine ‚lesbare‘ Darstellung? Zur Restaurierung
mittelalterlicher Wandmalereien nach 1945
Dipl.-Rest. Albrecht Körber, Dresden
Die Rückkehr der ‚Paulinerfresken‘. Über
die Bemühungen zur Erhaltung und Prä-
sentation der Wandmalereifragmente aus
dem ehemaligen Dominikanerkloster in
Leipzig vom 19. bis ins 21. Jahrhundert

15.40 Uhr Kaffeepause

**IV. DIE TOTEN UND DIE LEBENDEN.
REZEPTION UND PRÄSENTATION
FRAGMENTARISCHER WANDMA-
LEREI IN DER ÖFFENTLICHKEIT**

16.00–18.00 Uhr

Dr. Dörthe Jakobs, Esslingen
Restaurierung und Zeitgeschmack.
Über den Umgang mit fragmentarisch
erhaltenen Wandmalereien in der
denkmalpflegerischen Praxis
Hans Michael Hangleiter, Otzberg;
Dipl.-Rest. Michaela Janke, Köln
Wege zur Lesbarkeit. Das Spektrum
der Möglichkeiten zur Präsentation
von Wandmalereifragmenten
Dr. Stefan Simon, Berlin
Klimatisierung, Heizung und Besucher-
ströme: Chancen und Risiken für die Erhal-
tung von Wandmalereien in Kirchenräumen

18.00 Uhr Kaffeepause

**18.00–20.00 Uhr
Rundtischgespräch**

Moderation: Prof. Dr. Claudia Rückert, Berlin
mit Experten und Gästen in Hinblick
auf die zukünftige Konservierung und
Präsentation der Totentanz-Wandmalerei
in der Marienkirche

**SONNTAG
18.09.2011**

9.00–13.00 Uhr
Humboldt-Universität zu Berlin
Dorotheenstr. 26, 10117 Berlin
Programm der Europäischen Totentanz-
Vereinigung: Arbeitsgespräch zu aktuellen
Forschungsprojekten

aktualisierte Details siehe:
www.totentanz-online.de

Kontakt

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Kunst- und Bildgeschichte
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin
claudia.rueckert@culture.hu-berlin.de

Veranstaltungsorte

Marienkirche
Karl-Liebknecht-Str. 8, 10178 Berlin
Am Alexanderplatz
Heilig-Geist-Kapelle
Humboldt-Universität zu Berlin
Spandauer Str. 1, 10178 Berlin
(5 min. Fußweg von der Marienkirche)
Humboldt-Universität zu Berlin
Dorotheenstr. 26, 10117 Berlin, Raum 207

Konzept & Organisation

Dr. Maria Deiters
Stiftung Kirchliches Kulturerbe in Berlin-
Brandenburg
Dr. Jan Raue
Verband der Restauratoren
Prof. Dr. Claudia Rückert
Humboldt-Universität zu Berlin
Für die Europäische Totentanz-Vereinigung:
Dr. Uli Wunderlich



Stiftung kirchliches Kulturerbe
in Berlin-Brandenburg



TOTEN Der Berliner
Geschichte + Restaurierung + Öffentlichkeit
TANZ

**15.–18. September 2011
Humboldt-Universität zu Berlin**

Internationale Arbeitstagung zum Berliner Totentanz
veranstaltet von der Humboldt-Universität zu Berlin, dem Berliner
Landesdenkmalamt, der Ev. Kirchengemeinde St. Petri-St. Marien und der
Stiftung kirchliches Kulturerbe in Berlin-Brandenburg in Zusammenarbeit
mit der Europäischen Totentanz-Vereinigung (17. Jahrestagung) und dem
Verband der Restauratoren

Der Berliner

Geschichte | Restaurierung
| Öffentlichkeit

Totentanz

Internationale Arbeitstagung



15.–18. September 2011
Humboldt-Universität zu Berlin

veranstaltet von der Humboldt-Universität zu Berlin, dem Berliner Landesdenkmalamt, der Ev. Kirchengemeinde St. Petri-St. Marien und der Stiftung kirchliches Kulturerbe in Berlin-Brandenburg in Zusammenarbeit mit der Europäischen Totentanz-Vereinigung (17. Jahrestagung) und dem Verband der Restauratoren